

EU-HANDEL MIT POLEN EXPANDIERT

Tim Allen

Etwa 61% aller polnischen Einfuhren stammen aus der EU; etwa 70% der polnischen Ausfuhren gehen in die EU. In den letzten sechs Jahren hat sich dies prozentual nicht viel verändert, obwohl sich der polnische Handel in dieser Zeit mehr als verdoppelte. Polen bleibt der viertgrößte Exportmarkt für die EU; gleichzeitig ist die EU, allen voran Deutschland, der wichtigste Handelspartner Polens.

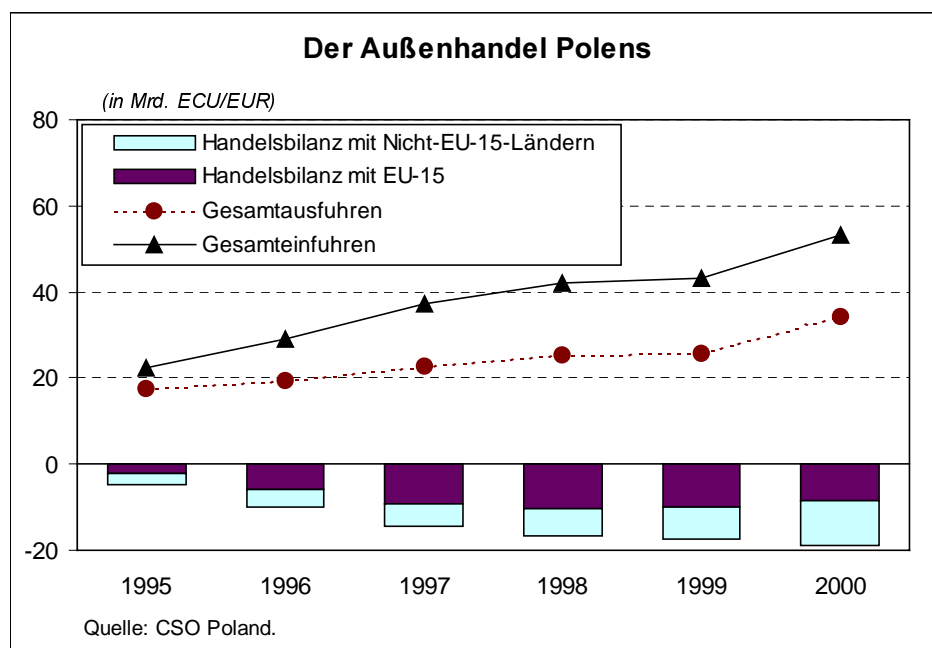
Statistik kurz gefasst

AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 9/2001

Inhalt

Ein hohes Maß an Handelsintegration zwischen Polen und der EU	1
Handelsdefizit im Energiesektor	1
Haupthandelspartner EU	2
Schwerpunkt Deutschland	3
EU-Handel mit Polen	3



Ein hohes Maß an Handelsintegration zwischen Polen und der EU

Die Handelsintegration zwischen Polen und der EU hat sich auf hohem Niveau stabilisiert. Die polnischen Einfuhren aus der EU haben sich seit 1995 mehr als verdoppelt. Gleichzeitig haben sich auch die Ausfuhren in die EU fast verdoppelt. Während aber die polnischen Ausfuhren in die EU im selben Maße zunahm wie die Gesamtausfuhren, blieb die Zunahme bei den Einfuhren aus der EU hinter den Gesamteinfuhren zurück.

Polen verzeichnete in den letzten sechs Jahren ein wachsendes Handelsdefizit (siehe Abbildung). Vor 1995 war der Anteil der EU und der Anteil von Drittländern ungefähr gleich. Danach stieg der Anteil der EU am polnischen Handelsdefizit bis ins Jahr 1999. Im Jahr 2000 änderte sich die Situation: Knapp 55% des Defizits (10 Mrd. Euro) ergab sich aus dem Handel mit Drittländern; Polen importierte Waren im Wert von 53 Mrd. Euro und exportierte Waren im Wert von 34 Mrd. Euro. Dies entspricht etwa 1% des Welthandels (1,0% der Einfuhren und 0,6% der Ausfuhren).

Handelsdefizit im Energiesektor

Das polnische Handelsdefizit belief sich im Jahr 2000 auf 18,7 Mrd. Euro; dies entspricht einer leichten Verschlechterung gegenüber 1999, obwohl sich die Situation bei den weitaus meisten Produktgruppen in Wirklichkeit verbessert hat (siehe Tabelle 1). Die Handelsbilanz der bei weitem wichtigsten Produktgruppe "Maschinen, Apparate und Geräte" (Ausfuhren und Einfuhren), wies ein Defizit von 8,2 Mrd. Euro auf, was allerdings eine Verbesserung von 0,3 Mrd. Euro gegenüber 1999 darstellt. "Holz, Steine, Metalle" verbesserten sich gegenüber 1999



ebenfalls um 0,4 Mrd. Euro. Die Verschlechterung der Handelsbilanz war jedoch hauptsächlich auf den deutlichen Anstieg der Ölpreise im Jahr 2000 zurückzuführen, der die Energieimporten verteuerte. Obwohl die Produktgruppe "mineralische Erzeugnisse, Brennstoffe" im Jahr 2000 nur 12% der Gesamteinfuhren ausmachte, gilt die fast 80%-ige Zunahme als Hauptfaktor für den 23%-igen Anstieg der Einfuhren und somit der Verschlechterung der Handelsbilanz. Die Ausfuhren Polens haben im Jahr 2000 um ein Drittel zugenommen. Den größten Anteil daran hatten die beiden Produktgruppen "Holz, Steine, Metalle" und "Maschinen, Apparate und Geräte" mit einem Anstieg von 30% bzw. 55%.

Tabelle 2 zeigt die Reihenfolge der Waren mit den größten Handelsüberschüssen bzw. -defiziten in den vergangenen Jahren; danach ist Polen ein Nettoimporteur hochwertiger Anlagengüter (Maschinenbau und Elektrotechnik). Sollte dies auf eine Belebung der Investitionstätigkeit und eine industrielle Umstrukturierung hindeuten, ist mittelfristig damit zu rechnen, dass die Exportkapazität zunimmt.

Haupthandelspartner EU

Polens Handel konzentriert sich überwiegend auf die EU: etwa 61% aller Einfuhren stammen aus der EU, und etwa 70% der Ausfuhren sind für den EU-Markt bestimmt (siehe Tabelle 3). Unter den bedeutendsten Handelspartnern (nach der Summe aller Ein- und Ausfuhren) finden sich drei Mitgliedstaaten der EU, nämlich Deutschland, Italien und Frankreich an erster, zweiter bzw. vierter Stelle. An dritter Stelle liegt Russland mit 10% der Einfuhren und 3% der Ausfuhren. Die im Jahr 2000 deutlich gestiegenen Einfuhren aus Russland sind im Wesentlichen auf einen 115%-igen Anstieg der Energieimporte zurückzuführen. Fast 90% aller polnischen Einfuhren aus Russland betraf die Warengruppe "mineralische Erzeugnisse, Brennstoffe". Die Vereinigten Staaten belegten Platz sieben knapp vor der Tschechischen Republik.

- T 1 - Polens Handel nach Produkten

Produktgruppen (HS)	Einfuhren		Ausfuhren		1995-2000 Jähr. Durchschnittsveränd.	
	1999	2000	1999	2000	Einfuhren	Ausfuhren
	(Mrd. EUR)				(%)	
Insgesamt	43,05	53,08	25,67	34,37	23,3	14,5
G1 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	3,16	3,45	2,50	2,89	8,7	8,6
G2 Mineralische Erz., Brennstoffe	3,55	6,36	1,46	1,92	21,0	1,9
G3 Chemische Erz., Kunststoffe	7,52	9,08	2,38	3,39	17,8	14,2
G4 Leder, Textilien, bearbeitete Waren	3,73	4,19	3,25	3,56	11,0	7,1
G5 Holz, Steine, Metallerzeugnisse	6,55	7,96	5,89	7,74	19,5	11,7
G6 Maschinen, Apparate, Geräte	13,14	15,35	4,64	7,17	20,9	27,9
G7 Fahrzeuge	4,36	5,51	3,36	4,92	34,2	22,8
G8 Sonstige Produkte	1,04	1,19	2,18	2,79	18,6	17,7

Quellen: CSO Poland, United Nations.

- T. 2 - Handelsbilanz der Polen nach wichtigsten Produkten

Produktgruppen (HS)	1995	1997	1998	1999	2000
	(Mrd. ECU/EUR)				
Höchste Überschüsse					
Verschiedene Waren	0,78	1,09	1,11	1,22	1,69
Holz und Holzwaren (ausg. Möbel)	0,59	0,56	0,62	0,70	0,79
Lebende Tiere, Waren tier. Ursprungs	0,22	0,20	0,19	0,21	0,21
Höchste Defizite					
Maschinen, elektrotechnische Waren	-3,34	-6,55	-7,67	-7,71	-7,25
Mineralische Stoffe	-0,70	-2,07	-1,62	-2,09	-4,44
Erzeugnisse der Chemischen Industrie	-1,29	-2,27	-2,81	-3,23	-3,58
Kunststoffe und Waren aus Kunststoffe	-0,95	-1,61	-1,77	-1,91	-2,10

Quellen: CSO Poland, United Nations.

- T. 3 - Polens Handel mit den wichtigsten geographischen Gebieten¹

Partnerland	Rangfolge	Einfuhren 2000			Ausfuhren 2000			Saldo
		Wert	Anteil	00/99	Wert	Anteil	00/99	Wert
		(Mio. EUR)	(%)		(Mio. EUR)	(%)		(Mio. EUR)
Insgesamt		53 085	100	23,3	34 373	100	33,9	-18 711
EU-15		32 459	61,1	16,1	24 018	69,9	32,8	-8 441
Deutschland	1	12 698	23,9	16,4	11 978	34,8	29,3	-720
Italien	2	4 405	8,3	9,4	2 167	6,3	29,1	-2 238
Frankreich	4	3 411	6,4	18,0	1 784	5,2	43,2	-1 627
NUS		5 861	11,0	88,9	2 292	6,7	33,8	-3 568
Rußland	3	5 019	9,5	99,5	943	2,7	41,2	-4 077
Ukraine	16	513	1,0	60,7	871	2,5	31,8	358
MEL		4 202	7,9	32,0	3 993	11,6	37,6	-208
Tschech. Rep.	8	1 698	3,2	22,7	1 304	3,8	33,9	-394
Ungarn	15	837	1,6	42,7	707	2,1	40,0	-130
USA	7	2 370	4,5	52,8	1 092	3,2	53,6	-1 278
EFTA		1 162	2,2	8,2	661	1,9	26,2	-502
Sonstige		7 031	13,2	13,9	2 317	6,7	33,8	-4 714
China	14	1 500	2,8	31,4	107	0,3	-13,0	-1 393
Japan	19	1 139	2,1	31,0	67	0,2	67,3	-1 071
Rep. Korea	22	802	1,5	-27,7	37	0,1	-27,6	-766

¹ Siehe Definitionen für die Aggregate EU-15, NUS, MEL und EFTA auf Seite 3.

Quelle: CSO Poland.

Schwerpunkt Deutschland

Deutschland ist der wichtigste Handelspartner Polens; es nimmt knapp die Hälfte der polnischen Ausfuhren in die EU auf, und 43% der EU-Ausfuhren stammen von dort. Es folgen Italien und Frankreich (siehe Tabelle 4). Alle EU-Mitgliedstaaten außer Griechenland und Portugal haben gegenüber Polen eine positive Handelsbilanz; die Daten zeigen allerdings, dass die meisten EU-Mitgliedstaaten im Vergleich zu 1999 an Boden verloren. Nur die Niederlande, Irland und Spanien - und auch Luxemburg und Österreich, aber weniger deutlich - verbesserten im Jahr 2000 ihre Handelsbilanz mit Polen.

EU-Handel mit Polen

Bei den EU-Einfuhren aus Polen waren die wichtigste Produktgruppen nach der zweistelligen HS-Ebene (Harmonisiertes System) "Straßenfahrzeuge" gefolgt von "Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten" sowie "elektrischen Maschinen, Apparaten, Geräten und anderen elektrotechnischen Waren" mit jeweils knapp einem Zehntel der EU-Einfuhren (Tabelle 5). Umgekehrt betrafen die Ausfuhren nach Polen im Wesentlichen "Maschinen, Apparate und mechanische Geräte" (20%) und "Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte und andere elektrotechnische Waren" (11%). Die Ausfuhren von "Datenverarbeitungsmaschinen" (HS 8471) haben in den letzten Jahren sprunghaft zugenommen und machen die Hälfte der Ausfuhren von "Maschinen, Apparaten und mechanischen Geräten" aus. Ferner gehörten "Straßenfahrzeuge" in den 90-er Jahren zu den wichtigsten Import- und Exportgütern. Besonders "Personenkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge" (HS 8703) und "Teile

- T. 4 - Handel der EU mit Polen nach Mitgliedstaaten, 2000

Melde-land	Einfuhren aus Polen			Ausfuhren aus Polen			Saldo	
	Wert	Anteil	Veränd. 00/99	Wert	Anteil	Veränd. 00/99	1998	Veränd. 00/99
	(Mio. EUR)	(in %)		(Mio. EUR)	(in %)		(Mio. EUR)	
EU-15	23 179	100,0	31,8	33 716	100,0	16,4	10 537	-856
B	1 004	4,3	45,2	1 553	4,6	9,8	549	-174
DK	879	3,8	18,7	897	2,7	8,7	18	-67
D	11 759	50,7	29,4	14 504	43,0	17,6	2 744	-508
EL	201	0,9	112,3	121	0,4	52,4	-80	-65
E	506	2,2	35,7	988	2,9	23,8	482	56
F	1 672	7,2	37,3	3 095	9,2	14,2	1 423	-69
IRL	94	0,4	17,8	368	1,1	39,8	274	91
I	2 089	9,0	25,5	3 845	11,4	11,3	1 756	-34
L	20	0,1	2,9	90	0,3	21,7	70	15
NL	1 345	5,8	17,9	2 523	7,5	23,2	1 178	271
A	721	3,1	33,4	1 146	3,4	19,5	424	7
P	207	0,9	426,6	105	0,3	42,4	-102	-136
FIN	282	1,2	41,8	799	2,4	10,9	517	-4
S	944	4,1	40,8	1 569	4,7	8,8	624	-147
UK	1 455	6,3	42,0	2 115	6,3	19,2	659	-90

Quelle: Eurostat.

- T. 5 - Handel der EU mit Polen nach wichtigsten Produkten, 2000

HS	Beschreibung	Wert	Anteil	Veränd. 00/99
		(Mio. EUR)	(%)	
Höchste Einfuhren				
87	Straßenfahrzeuge	2 666	11,5	49,5
84	Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	2 573	11,1	121,3
85	Elektrische Maschinen, Apparate & Geräte	2 451	10,6	19,5
94	Möbel	2 107	9,1	25,7
62	Bekleidung und Bekleidungszubehör	1 424	6,1	0,0
Höchste Ausfuhren				
84	Maschinen, Apparate & mechanische Geräte	6 570	19,5	15,9
85	Elektrische Maschinen, Apparate & Geräte	3 792	11,2	13,1
87	Straßenfahrzeuge	3 761	11,2	15,2
39	Kunststoffe und Waren aus Kunststoffen	2 269	6,7	19,7
48	Papier und Pappe	1 228	3,6	20,2

Quelle: Eurostat.

und Zubehör für Kraftfahrzeuge" (HS 8708) machten insgesamt etwa 5% der gesamten Aus- und Einfuhren der EU nach Polen aus.

➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Ländergruppen: EU: EU-15. NUS: ex-UDSSR Länder ausgenommen baltische Staaten. MEL: mitteleuropäische Länder und baltische Staaten. EFTA: Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelszone.
Datenquellen: Zolldaten. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

System: Spezialhandel.

Statistische Werte: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren. Polen: cif/fob.

Systematik: Die Produktgruppen wurden entsprechend der Gliederung des Harmonisierten Systems wie folgt definiert: G1: I-IV; G2: V; G3: VI-VII; G4: VIII, XI, XII; G5: IX, X, XIII, XIV, XV; G6: XVI, XVIII; G7: XVII; G8: XIX, XX, XXI.

Vergleichende Zahlen für 2000

	Polen	EU-15
Bevölkerung (Mio.)	38,6	374,8 *
BIP/pro Kopf (in KKS) *	8 800	22 500
Arbeitslosenrate	16,1%	8,2%
Inflationsrate	10,2%	2,1%

* 1988.

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Aussen- und Intra-handel der EU - monatliche Statistiken
Katalognummer KS-AR-01-001-DE-C **Preis** EUR 20

➤ Datenbanken

Comext, Bereich : EEC special trade, Enlargement und Comtrade

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA - Roma
Eurostat Data Shop Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@lanikstat.be URL: http://www.datasshop.org/	DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: lib@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Strasse 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 30 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datasshop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datasshop.org/	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA - Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	Eurostat Data Shop Luxembourg BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue Alphonse Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datasshop.lu URL: http://www.datasshop.org/	STATISTICS NETHERLANDS Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cs.nl	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakat u 13 B, 2/Keros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/ikk/datasshop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoervice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datasshop/uedatashop.asp	Eurostat Data Shop Enquiries & advice and publications Office for National Statistics Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 LONDON SW1V 2QQ United Kingdom Tel. (44-20) 75 33 56 76 Fax (44-1633) 81 27 62 E-mail: eurostat.datasshop@ons.gov.uk	Eurostat Data Shop Electronic Data Extractions, Enquiries & advice - R.CADE 1L Mounjey Research Centre University of Durham DURHAM DH1 3SW United Kingdom Tel: (44-191) 374 73 50 Fax: (44-191) 384 49 71 E-mail: rcade@dur.ac.uk Internet: http://www.rcade.dur.ac.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, E-mail: timothy.allen@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARJA - CESKÁ REPUBLIKA - CYPRUS
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2001 bis 31.12.2001):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

Paket 1: Alle 9 Themenkreise (etwa 140 Ausgaben)

Papier: 360 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Paket 2: 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
 Papier: 42 EUR
 - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
 - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
 - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
 - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
 - Themenkreis 6 „Außenhandel“
 - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
 Papier: 84 EUR
- Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)
 Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____/____

Ihre MwSt.-Nr: f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
 Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.